

Zwei Doktoratsstellen / Bilaterales Forschungsprojekt zur Fachgeschichte der Theaterwissenschaft

100 %

Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern
Arbeitsort: Bern
Anstellungsbeginn: 1. September 2023, befristet auf vier Jahre

Das von SNF und FWF geförderte bilaterale Weave-Projekt "History of Theatre Studies – Swiss/Austrian Networks and Contexts" untersucht die Geschichte der deutschsprachigen Theaterwissenschaft in der Schweiz und Österreich aus einer dezentralen Perspektive, wodurch bisher nicht berücksichtigte Konstellationen, Kontexte und Ausschlussmechanismen in den Fokus rücken.

Sie arbeiten im Rahmen der Anstellung eigenständig an:

Projekt 1: zu vergessenen Konstellationen und Wissenschaftler:innen aus der Frühzeit der Theaterwissenschaft sowie der Bedeutung von Netzwerken zwischen der Schweiz und Österreich (1910er- bis 1930er-Jahre)

oder Projekt 2: zur Neuorientierung der Theaterwissenschaft im Kontext des Kalten Krieges in der Schweiz und Österreich (1950er- bis 1970er-Jahre)

Sie arbeiten organisatorisch und administrativ u.a. bei der Durchführung von Workshops und Tagungen im Rahmen des Projekts mit und übernehmen während der vierjährigen Anstellungsdauer zwei Lehrveranstaltungen zum Thema des eigenen Dissertationsprojekts.

Aufgaben

- Selbstständige Forschungsarbeit: Dissertation, Vortragstätigkeit und Publikationen
- Lehre (zwei Seminare zum eigenen Dissertationsprojekt innerhalb von vier Jahren)
- Mitarbeit bei organisatorischen und administrativen Aufgaben (u.a. bei der Durchführung von Workshops und Tagungen im Rahmen des Projekts)

Anforderungen

- Qualifikation: Masterabschluss in Theater-, Tanz-, Kulturwissenschaft oder Geschichte
- Interesse an theaterhistorischen, fach- und wissenschaftsgeschichtlichen Fragestellungen
- Interesse an Archivarbeit
- Teamfähigkeit und Eignung zu selbstständiger Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Französischkenntnisse von Vorteil
- Präsenz am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern

Wir bieten

- ein kreatives und engagiertes Umfeld mit vielen Freiheiten
- intensive Zusammenarbeit in einem bilateralen Team (2 Projektleiterinnen, 3 Postdoc-Stellen, 2 Doktorierende, 2 Hilfsassistenten)
- attraktive Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement des Kantons Bern
- gute Vernetzung mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- geschützte Forschungszeit und Homeoffice entsprechend der universitären Vorgaben
- Anstellungsbedingungen und Entschädigungen nach [Richtlinien der Universität Bern](#)

Bewerbung und Kontakt

Weitere Auskünfte zur Stelle erteilt Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer (beate.hochholdinger@unibe.ch).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben mit Angabe des präferierten Projekts 1 oder 2, CV und – so bereits vorhanden – Publikationsliste) senden Sie bitte **elektronisch** bis zum **1. April 2023** an: sekretariat.itw@unibe.ch